

Modulare Systemlösung vereinfacht die Wasserverschneidung

Kategorie: [Herstellung](#)

Datum: 31. Januar 2019

Die Wasserkonditionierung stellt in vielen Bereichen einen beachtlichen Kostenfaktor dar. Für eine effiziente Prozesswasserführung sollte daher nur so viel behandeltes Wasser eingesetzt werden wie nötig. Bürkert Fluid Control Systems bietet dafür eine modular aufgebaute Wasserverschneide-Lösung mit Blending-Controllern, die den Verschneideprozess sehr exakt regeln. Die Lösung eignet sich für praktisch alle Anwendungen mit hohen Anforderungen an eine konstante Wassergüte wie die Lebensmittel-, Getränke- oder Pharmaindustrie. Aber auch für den Einsatz in industriellen Prozessen, wie der Fertigungsindustrie, in der Energieerzeugung, bei HVAC (Heating, Ventilation and Air-Conditioning, also Heizung, Lüftung und Klimatechnik) uva. ist die Wasserverschneidung geeignet. Die Verschneideeinheit mit zwei Zuläufen für Roh- und gereinigtes Wasser und einem Mischwasserausgang für das verschchnittene Wasser wird einfach vor Ort in die bestehende Wasserversorgung eingesetzt oder in die Wasseraufbereitungsanlage integriert. Die Verschneideeinheit ist komplett verdrahtet, zur Inbetriebnahme muss nur ein Netzteil eingesteckt werden. Das System ist dann sofort betriebsbereit, da Werte für die Soll-Qualität bzw. das Mengenverhältnis bereits passend zur Anwendung ab Werk voreingestellt sind.

Für jede Anforderung die passende Verschneide-Lösung

Je nach Rohwasserqualität – gleichbleibend oder veränderlich – arbeiten die Controller mit den passenden Verschneideprinzipien. Bei konstanter Rohwasserqualität sorgt der Blending-Controller als „Ratio Control“ für ein konstantes Mischverhältnis. Schwankt dagegen die Rohwasserqualität, kann das Mischverhältnis entsprechend einer gemessenen Zielgröße (Härte, Leitfähigkeit) nachgeregelt werden (Quality Control). Am Controller stehen zudem für die Kommunikation zum Prozess analoge und digitale Schnittstellen zur Verfügung.

Um der Vielzahl an unterschiedlichen Anforderungen gerecht zu werden, baut Bürkert die Verschneideeinheiten modular auf. Dafür steht ein breites Produktportfolio perfekt aufeinander abgestimmter Komponenten bereit. Abhängig von der Durchflussmenge stehen Regelventile und Sensoren in Nennweiten von DN 6 mm bis DN 100 mm zur Verfügung. Bei allen Komponenten sind die Werkstoffe Kunststoff, Messing oder Edelstahl frei wählbar. Verschiedene Sensoren, magnetisch-induktive, in Ultraschalltechnik oder nach dem Flügelradprinzip sowie Regelventile mit elektromotorischem oder pneumatischem Antrieb runden die Komponentenauswahl ab. Von der kleinen „Meisterbetriebs-Anlage“ bis zur großen Wasseraufbereitungsanlage mit komplexer Prozesssteuerung ist damit eine jeweils maßgeschneiderte Lösung garantiert.